

Krawatten : schmal und rustikal

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 36

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796204>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RAYONSETA
E. Schubiger + Cie AG, Uznach

Rustikale Krawatte aus Tersuisse®/Seide und Echarpe aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) / Cravate rustique en Tersuisse® et soie; écharpe en pure laine vierge (qualité Woolmark) / Rustic tie in Tersuisse®/silk and scarf in pure new wool (Woolmark quality).



KRAWATTEN

SCHIMAL UND RUSTIKAL

■ *Les cravates deviennent nettement plus étroites, c'est une tendance indéniable. Le complet à la ligne redevenue plus naturelle, avec des revers étroits, et la chemise masculine au col plus petit exigent véritablement une nouvelle dimension pour la cravate, pour laquelle on prévoit aujourd'hui en général une largeur de 7 cm. Mais c'est là une règle sujette à variations.*

Une autre propension encore, celle aux tissus à structure rustique et intéressante, l'impression provenant déjà des fibres et filés, renforcée par des effets d'armure et de teinture. On remarque aussi une certaine tendance à l'usage de tissus insolites et peu orthodoxes.

Comme partout ailleurs on constate dans cette spécialité un large emploi de fibres naturelles. La soie vient naturellement en tête mais, pour des raisons de prix, on utilise encore souvent des synthétiques en mélanges avec de la soie, du coton ou du lin pour le printemps et l'été, avec de la pure laine, du mohair ou du cachemire pour l'automne et l'hiver. Intéressantes aussi les nouvelles cravates-châles que les jeunes préfèrent souvent aux cravates traditionnelles.

Les dessins sont simples: rayures, chevrons, carreaux interprétés et structures accentuées ou ressemblant à du tweed. De fins tissages jacquards à dessins étalés, des faux unis ainsi que des dessins placés complètent l'assortiment. Il y a des mélanges nouveaux et intéressants.

Der Trend zur wesentlich schmaleren Krawatte ist unverkennbar. Die natürlicher gewordene Anzugs-Silhouette mit den schmalen Revers und das Herrenhemd mit dem bedeutend kleiner gestalteten Kragen rufen direkt nach der redimensionierten Krawatte, bei welcher man jetzt meistens von einer Breite von 7 cm spricht. Doch gibt es auch hier Variationen.

Ein weiterer Trend sieht rustikale, interessante Gewebestrukturen vor, wobei schon von der Faser und vom Garn her eine Beeinflussung kommt, akzentuiert durch Bindungs- und Färbungseffekte. Eine gewisse Strömung geht auch dahin, verfremdete, ungewohnte Krawattenstoffe zu verwenden.

Wie überall ist die Tendenz nach Naturfasern auch auf dem Gebiet der Krawatte stark bemerkbar. Seide steht an höchster Stelle, doch wird aus preislichen Gründen sehr oft auf Synthetics — unter Beimischung von Seide, Baumwolle, Leinen für Frühling/Sommer, von reiner Wolle, Mohair oder Cashmere für Herbst/Winter — ausgewichen. Interessant sind weiche Wollgewebe für die neuen Krawatten-Schals, die gerade von jungen Männern oft den konventionellen Krawatten vorgezogen werden.

Die Dessins geben sich einfach mit Streifen, Chevrons, verfälschten Karos, Tweedähnlichem und ausgeprägten Strukturen. Feine Jacquards als Allover, Faux-Unis, aber auch abgepasste Dessins gehören ins Sortiment. Melangen sind neu und interessant.

■ *The trend towards much narrower ties is unmistakable. The more natural line of suits with their narrow lapels and the emphasis on smaller collars for men's shirts naturally called for narrower ties, which are now mostly no more than 2³/₄ in. wide. Although here too there are variations.*

Another trend is towards rustic, interesting structures, given first of all by the fibre and the yarn, and emphasized with weave and dyeing effects. There is also a slight tendency to use unusual tie fabrics.

As everywhere else, the trend towards natural fibres is also evident where ties are concerned. Silk takes pride of place but for reasons of price is very often replaced with synthetics — mixed with silk, cotton and linen for the spring and summer, and with pure wool, mohair or cashmere for the autumn and winter. An attractive feature of the new collections is the use of soft wool fabrics for the new knotted scarves, which are often preferred by young men to conventional ties.

The designs feature stripes, herringbone patterns, imitation checks and tweeds, and striking structures. Fine jacquards in the form of allovers and imitation plain fabrics as well as matching designs are also included in the range. The mixtures are new and attractive.



WEISBROD-ZÜRRER AG, SEIDENWEBEREI
HAUSEN a. ALBIS

40. Interstoff

Halle 4, Gang C, Stand 40306.

Verkauf

Joseph Reichmuth, Ruedi Koenig.

Fabrikationsprogramm

Krawattenstoffe aus reiner Seide und Tersuisse®-
Polyester in Schaf- und Jacquardmusterung sowie
interessante Mischgewebe.

Legende

Links: *Peau de soie*-Streifen aus reiner Seide.

Rechts: *Chevron-Tweed* aus Polyester / Leinen / Seide.



Modische Jaspé-Dessins in Schaf- und Jacquardmusterung NAEF FASHION, Division of Gessner AG, WÄDENSWIL
in Tersuisse®-Qualität.



GESSNER AG, WÄDENSWIL Rustikale Dessins in Wolle/Polyester-Mischung und in Polyester/Terylene®.